

Vor dem Antrag auf Waisenrente

Hilfe erhalten Sie im

Amt für Soziales / Rentenstelle (1. Etage im Altbau des Rathauses)
Siegener Str. 5
57223 Kreuztal

Ansprechpartnerinnen

Buchstaben:	A – L	M – Z
Name:	Frau Solbach	Frau Kühn
Zimmer:	119	118
Tel.: 02732 / 51 –	304	271
Fax-Nr.: 02732 / 27910 -	304	271
E-Mail:	U.Solbach@Kreuztal.de	R.Kuehn@Kreuztal.de

Dienstzeiten

Mo. – Mi.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.45 Uhr
Do.: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Fr.: 8.30 – 13.00 Uhr

Bedingt durch die erforderlichen Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie ist es notwendig, dass Sie nicht ohne Termin hier vorsprechen!

Daher rufen Sie bitte an, um die Vorgehensweise zur Antragstellung zu besprechen und ggf. einen Termin zur Vorsprache zu vereinbaren.

Zur Antragsaufnahme werden folgende Angaben und – soweit vorhanden – Unterlagen im Original benötigt:

- Rentenversicherungsnummer und zuständiger Rentenversicherungsträger von Ihnen sowie von d. Verstorbenen,
- sofern d. Verstorbene bereits eine Rente bezogen hat, erstmaliger Beginn der Rentenzahlung,
- Personalausweis / Reisepass,
- Familienstammbuch bzw. Sterbe- und Ihre Geburtsurkunde,
- Bankverbindung (Name des Geldinstituts, **IBAN- Nummer**),
- eigene persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke,
- **bei Zuzug aus Ausland:** Zuzugsdatum, letzter Wohnsitzort im Ausland, erster Wohnsitzort in Deutschland,
- nähere Angaben **über eigenes Einkommen** (z. B. Rente, Arbeitsentgelt, Leistungen von Krankenkasse, Agentur für Arbeit, Jobcenter, Unfallrente, Sozialhilfe / Grundsicherung),
- nähere **Angaben über Ihre Ausbildung und** bei Berufsausbildung **den Ausbildungsvertrag**,
- **Angaben zum anderen Elternteil** (Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum und Anschrift oder Sterbedatum),
- nähere **Angaben über Versorgungsbezüge**, die Sie selbst beziehen oder von Seiten d. Verstorbenen erwarten (z. B. Betriebsrente, Zusatzrente, Pension),
- **Angaben zu den Krankenversicherungsverhältnissen** (eigene sowie die d. Verstorbenen)

- eigene aktuelle Krankenversicherungsnummer sowie Kennnummer des Trägers,
- sofern bereits im Rentenbezug: Name und Anschrift der Krankenkasse,
- sofern noch nicht im Rentenbezug: Datum der erstmaligen Beschäftigungsaufnahme sowie Name/n und Anschrift/en der Krankenkasse/n seit 1989 mit Angabe des Zeitraums der jeweiligen Versicherungszeit sowie Art der Versicherung (z. B. Mitglied, familienversichert),
- **sofern Sie nicht persönlich zur Antragsaufnahme vorsprechen**, sondern eine andere Person für Sie den Antrag stellen soll:3
 - **Vollmacht** ➔ **siehe Anhang**
 - **Personalausweis / Reisepass d. Bevollmächtigten**

Wenn das Rentenversicherungskonto d. Verstorbenen noch nicht vollständig geklärt ist,

- den **letzten** von der Rentenversicherungsanstalt **übersandten Versicherungsverlauf** (Auflistung der im Rentenversicherungskonto gespeicherten Zeiten); die vom Rentenversicherungsträger übersandte „Renteninformation“ reicht nicht aus,
- **nähere Angaben und Unterlagen zu den im Versicherungsverlauf fehlerhaft oder noch nicht gespeicherten Zeiten**, z. B.
 - **Nachweise über alle Schulausbildungen ab dem 17. Lebensjahr** (auch, wenn abgebrochen oder im Ausland zurückgelegt) wie z. B. Schulbescheinigung oder Abschlusszeugnis der Allgemeinbildenden Schule bzw. Nachweise über Beginn und Ende weiterführender Schulen / Umschulungen,
 - **Nachweise über Zeiten der Berufsausbildung/en** – soweit diese noch nicht als „Pflichtbeiträge für berufliche Ausbildung“ aufgeführt sind – wie z. B. Ausbildungsvertrag und Prüfungszeugnis,
 - **Entgeltnachweise des Arbeitgebers** wie z. B. Versicherungskarten (immer im Original), Entgeltbescheinigungen aus dem Sozialversicherungsnachweisheft bzw. Jahresentgeltmeldungen des Arbeitgebers, Arbeitsbücher,
 - **Nachweise über Krankengeld- / Arbeitslosengeldbezug / Meldungen als Arbeitssuchende/r**,
 - **Meldungen zur Sozialversicherung der Pflegekasse bei Pflege eines Pflegebedürftigen**,
 - **Dienstzeitbescheinigungen für Zeiten des Wehr- / Zivildienstes**,
 - zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten:
 - **die Geburtsurkunde/n d. Kindes / Kinder und**
 - **die Rentenversicherungsnummer des anderen Elternteils d. Kindes / Kinder**,
 - beim Wechsel ins Beamtenverhältnis das „**Festsetzungsblatt über ruhegehaltsfähige Dienstzeiten**“,
- **bei Zuzug aus Ausland:** Zuzugsdatum, letzter Wohnsitzort im Ausland, erster Wohnsitzort in Deutschland,
- ggf. **Angaben und Unterlagen über die ausländischen Versicherungszeiten**

Hinweis:

In Einzelfällen können noch weitere Angaben bzw. Unterlagen erforderlich sein.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die vorstehende Aufstellung nicht vollständig ist!

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich,

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

Anschrift

Rentenversicherungsträger, Versicherungsnummer (eigene bzw. bei Witwen-, Witwer- oder Waisenrente die d. Verstorbenen)

Herrn / Frau

Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum

Anschrift

für mich bei dem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Antrag zu stellen auf

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kontoklärung, | <input type="checkbox"/> Rente wegen Alters, |
| <input type="checkbox"/> Erstattung der Beiträge zur Rentenversicherung, | <input type="checkbox"/> Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit, |
| <input type="checkbox"/> Anerkennung von Kindererziehungs-/berücksichtigungszeiten, | Rente wegen Todes: |
| | <input type="checkbox"/> Witwen-, Witwer-, Waisenrente, |
| | <input type="checkbox"/> Erziehungsrente, |
| <input type="checkbox"/> Erteilung einer Rentenauskunft, | <input type="checkbox"/> Maßnahmen zur medizinischen / beruflichen Rehabilitation, |

diesen zu verfolgen und alle notwendigen Schritte zu unternehmen, die der Wahrung meiner Interessen dienen.

Ort, Datum

Unterschrift